

Zwei Kartons voll bunter Extra-Freude für die Neuen

Von Jörg Foetzke

Geschenke zum sind ja fast obligatorisch in der Zuckertüte. Die Erstklässler in Strasburg konnten sich jetzt noch über ein Extrapräsent freuen.

STRASBURG. Auch in der Strasburger Grundschule gab es die Zuckertüten bereits am Samstag, aber mit Unterstützung des Schullandheims Haus Wildtierland in Gehren ließ sich die besondere Einschulungsatmosphäre bis in den Montag herüberretten. Während die Kleinen die ersten Stunden absolvieren, trat Hergen Skippe in Aktion. Mit einem Transporter fuhr der Leiter des Hauses Wildtierland vor der roten Schule in Strasburg vor und entlud zwei voluminöse Kartons. Die waren gefüllt mit 40 fesch-grünen Frühstücksdosen, die wiederum ihren Inhalt hatten. Da gab es Obst und



Hergen Skippe, Chef des Schullandheims Wildtierland, machte sich als Geschenkebringer ziemlich gut.

einen süßen Snack, ein Getränk und Stifte. Warum machen sich die Mitarbeiter im Schullandheim eine derartige Mühe? „Wir haben in den vergangenen Jahren immer sehr gut mit der Strasburger Schule zusammengearbeitet und hoffen natürlich, dass es auch in Zukunft so bleibt“, erklärte Hergen Skippe. Und

das Sprichwort sagt nun mal „Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft“.

Die Kleinen wussten da noch gar nichts von ihrem Glück und gewannen gerade die ersten Eindrücke ihres Klassenzimmers. Doch dann ging es zur Frühstückspause und die Überraschung nahm ihren Lauf: Schulleiterin Brit-



Blumen überreichte Schulleiterin Britta Fredrich (mitte) an Sabine Weigler und Jörg Demski (rechts) für ihr sportliches Engagement. FOTOS (2): JÖRG FOETZKE

ta Fredrich begrüßte ihre Zöglinge nach den Ferien und ließ sie dann auch nicht lange schmoren. Hergen Skippe öffnete die Kartons und 32 ABC-Schützen griffen zu.

Dann gab es weiteren Grund zur Freude. Für zwei engagierte Mitstreiter, die sich vor allem um das Sportangebot innerhalb der Halb-

tagsschule verdient gemacht haben, hatte Britta Fredrich einen Blumenstrauß und ein Präsent parat. Jeweils donnerstags kommen Sabine Weigler und Jörg Demski in die Strasburger Grundschule, um den Kindern das Tischtennispiel schmackhaft zu machen. Da beide auch im Strasburger SV aktiv sind, ist

das Engagement gleich mehrfach nützlich: Die Mädchen und Jungen in der Grundschule können ein zusätzliches Sportangebot nutzen und manch ein Talent findet den Weg in den aktiven Tischtennis-Sport.

Kontakt zum Autor
j.foetzke@nordkurier.de